

Um's Podium gebracht

Freitag, freie Trainings

Die Freien Trainings verliefen gut. Das Motorrad konnte noch perfekter auf die Piste abgestimmt werden als dies bereits der Fall war. Wir konnten aufgrund Erfahrung und Infos von anderen Fahrern bereits mit einem guten Setup anreisen. Die Zeiten vielen schnell, was für die Qualis sehr gut ist. Marc zeigte sich in Top Form.

Samstag, Quali

Gleich im ersten Quali am Samstagmorgen zeigte Marc seine gute Verfassung. Er drehte immer schnellere Runden. Mit dem entsprechenden Reifen sicherte er sich sogar die Poleposition bei den Superstock. Das 2. Quali am Nachmittag verlief auch gut, aber Marc konnte die Zeit vom Morgen nicht mehr toppen, was ihn dann auf den 4. Platz verwies. Im gesamten Fahrerfeld lag er nach dem 1. Quali auf Platz 11 und nach dem 2. Auf Platz 16 des 28 köpfigen Fahrerfeld.



Sonntag, 1. Lauf

Marc erwischte im ersten Rennen keinen guten Start und verlor damit einige Plätze. Er begann aber sofort mit der Aufholjagt. Bereits nach der ersten Runde schnappte er sich gleich 2 Kontrahenten auf der Start-Ziel Geraden. Er kämpfte sich weiter nach vorn und lag mehrere Runden vor Schluss auf dem 4. Rang der



Superstock. Er schnappte sich Dominic Vincon in der letzten Runde Ende Start-Ziel und lag somit auf dem dritten Rang. In der letzten Runde wurde Marc aber noch von Vincon ausgebremst, dies aber bei gelber Flagge, was Überholverbot bedeutet. „*Ich musste selber etwas von Gas, weil ich einen vor mir liegenden, zu überrundenden Fahrer wegen Gelb nicht überholen durfte. Da ist er mir innen durch.*“, so Marc nach dem Rennen. Leider wurde die Platzierung bei Zieleinfahrt (Marc 4.) erst im Nachhinein korrigiert, weshalb Marc sein erstes Podium in der IDM verpasste.

Auch beim 2. Lauf war der Start nicht perfekt. Er verlor Plätze, zeigte sich aber auch wieder sehr kämpferisch. Der Nachteil der zusammen starteten Klassen machte sich diesmal sehr bemerkbar. Marc hing hinter Gareth Jones, einem Superbike Fahrer fest. In der Zwischenzeit konnten die 3 vor Jones liegenden Superstock Fahrer entwischen. Als Marc an Jones vorbei war, war der Abstand zum vor ihm liegenden Vincon bereits zu gross. Somit beendete Marc das 2. Rennen auf dem 4. Rang. Alles in allem eine gelungene Vorstellung im Osten von Deutschland. Bereits am kommenden Wochenende steht Marc auf dem Red-Bull Ring. Wir sind gespannt.

das Wildi-Racing Team

www.marc-wildisen.ch

Nächster Termin: IDM Red-Bull Ring (A) 21.-23.06.2013